

## Taekwondokas des KSZU-Meiningen holten 8 Meistertitel aus Sachsen

18 Medaillen und 3. Platz in der Mannschaftswertung

Das Taekwondo-Wettkampfteam des Kampfsportzentrum Universum Meiningen erfuhr am 05.06.2010 eine ausgezeichnete Bestätigung ihres Trainingstandes. So führte die Nachricht aus Österreich, dass Manuel Leischner auf einem „Europa A-Klasse Turnier“, den Austrian Open in Innsbruck, den 1. Platz erreichte zu einem Freudentaumel. Die große Anzahl der Mannschaft fuhr aber am 05.06.2010 zur Sächsischen Meisterschaft nach Markranstädt. Dort trafen sich 20 Vereine bei 177 Wettkämpfern aus den unterschiedlichsten Bundesländern. Der

KSZU-Meiningen Wettkämpfern daher sollte es ein Ereignis für den KSZU den. Die Wettüberwiegend sehr einige K.O.s nicht Wettkämpfer aus dabei mit. Maxi-LK 1 (Deutscher spielte im Finale) und holte sich den 1. Platz. Til zeigte wieder



nen, tat aber nur Kämpfe gerade für sich entschied. Am Ende holte er Platz 1. Louisa Rauch LK 1 schickte ihre Finalgegnerin mit vielen Kopftreffern über die Matte und holte sich verdient den 1. Platz. Jana Wünsche rundete in der Gruppe der LK 1 (4. Kup-3. Dan) die Siege mit einem weiteren 1. Platz ab. In der LK 2 holten sich Justin Hovarth, Jenny Kittler, Anna-Theresa Lemuth und Christian Dülsen jeweils eine Goldmedaille. Besonders schwer hatte es Christian, der einem sehr aggressiven Gegner gegenüber stand. Nach ca. 10 Sekunden in der 1. Runde wurde Christian völlig überrascht und erhielt einen schweren Kopftreffer. Nahe dem K.O. baute er sich wieder auf und hielt den Angriffen mehr und mehr entgegen. Noch in der 2. Runde lag er zurück. In der 3. Runde hatte er wieder zu sich gefunden und erzielte seinerseits Kopftreffer beim Gegner. Unter einem riesigen Beifall der mitgereisten Anhänger des KSZU gewann Christian das Finale und wurde Sachsen-Meister. Theresa Walther LK 1 erkämpfte sich den 2. Platz. In der LK 2 wurden sogar 6 Silbermedaillen errungen. Dabei zeigte Jasmin Graf, Natalie Graf, Konstantin Weyer, Richard Kunert, Slatan Sterev und Kevin Hocke, der seinen Halbfinalgegner ins „Land der Träume“ schickte, gute Kämpfe. David Schönfelder (LK 1) sowie Lian Kittler (LK 2) und Lisa-Marie Reukauf (LK 2) konnten sich leider nur bis ins Halbfinale durchsetzen, trugen aber mit ihren dritten Plätzen zur Mannschaftswertung bei. Dagegen blieben Max Hocke und Edward Fajt trotz ihres Wettkampfeifers dieses Mal ohne Medaille. Nach dem Sportcenter Samurai Berlin und dem HSV Zwönitz belegte der KSZU-Meiningen e.V. mit 8 ersten, 7 zweiten und 3 dritten Plätzen einen hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung. Mit guter Stimmung ging es anschließend gegen 19.00 Uhr nach Meiningen zurück.

e.V. nahm mit 20 ran teil. Und auch sportliches Ereignis - Meiningen wettkämpfe waren hart, weshalb auch ausblieben. Die Meiningen hielten milian Lengefeld Meister 2009) mit seinem Gegenangefochten Walther LK 1 einmal sein Könsoviel, dass er die